

Birr, d. 9. Juni
1911.

Lieber Karl!

In Deiner Verlobung gratuliere
ich Dir von Herzen. So haben es nun
ja die Lafenszler besonders gut getroffen,
dass mit dem Herrn Pfarrer auch die
Frau Pfarrer miterhalten. Deine Erinnerung
nach Lafenszyl ist für mich ein Grund
stiller Freude. Wir werden uns zwar
nicht sehr oft sehen können, da unsere
Gemeinden so ziemlich an den entgegen-
gesetzten Enden des Kantons liegen u.
wir nicht dem gleichen Pastoralverein
angehören. Aber eineswegs: ich bin über
jeden eifrigen Pfarrer froh, der in der Aargau
kürnt. Es muss mich wundern, wie
Du Dich erleben wirst. Die Demütigungen
werden uns ^{Pfarrer} in Culturlande allerdings nicht
erspart, aber vielleicht ist das ja auch gesund.

für uns. Und dann könnt man ja sagen:
das Paarant ist etwas so seltsam, dass
sich die Widerwärtigkeiten, die es darin
zu tragen gilt, wohl verschmerzen lassen.

Bitte, empfiehl mich Deinem Brant
u. sei herzlich gegrüßt

von Deinem getreuen Vetter

W. Höpfer.